



## Botschaft 2023-DIAF-16

3. Oktober 2023

### — Verpflichtungskredit für Daueranlagen in Staatswäldern und in weiteren Gütern - 2023-2029

*Wir unterbreiten Ihnen hiermit die Botschaft zu einem Dekretsentwurf über einen Verpflichtungskredit von 4 489 830 Franken für Daueranlagen in Staatswäldern und weiteren Gütern für den Zeitraum 2023–2029, gemäss Artikel 29 ff. des Gesetzes vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates und seinem Ausführungsreglement vom 12. März 1996.*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung – Staatswald, Gebäude und weitere Güter</b>	<b>2</b>
1.1	Einleitung	2
1.2	Staatswald	2
1.3	Gebäude und weitere Güter	3
1.4	Forstliche Erschliessung	4
1.5	Investitionen seit 2012 – Überblick	4
1.6	Tilgung der Investitionen	5
<b>2</b>	<b>Verpflichtungskredit 2018–2022 – Übersicht und Bilanz</b>	<b>5</b>
2.1	Zwischen 2018 und 2022 ausgeführte Projekte	5
2.2	Bilanz – Verpflichtungskredit 2018–2022	6
<b>3</b>	<b>Verpflichtungskredit 2023–2029 – Präsentation</b>	<b>6</b>
3.1	Allgemeine Hinweise	6
3.2	Umsetzung von Projekten	7
3.3	Geplante Projekte	7
<b>4</b>	<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>11</b>

---

# 1 Einleitung – Staatswald, Gebäude und weitere Güter

---

## 1.1 Einleitung

Dieses Dekret umfasst folgende Investitionsbereiche.

- > Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung
- > Bau und Umbau von forstlichen Betriebsgebäuden
- > Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren
- > Verwaltung verschiedener Güter

Das letzte Dekret für den Staatswald betreffend die Umsetzung eines Mehrjahresprogramms von 2018 bis 2022 für einen Gesamtaufwand von 3 428 000 Franken (s. Kapitel 2) wurde am 21. August 2018 vom Grossen Rat verabschiedet.

Das vorliegende Erschliessungsprogramm dient als Leitlinie für die Finanzplanung und die Erstellung der Voranschläge. Es dient zudem als Referenz für die Kontrolle *des tatsächlichen Aufwands und Ertrags* in Zusammenhang mit den Investitionen.

## 1.2 Staatswald

Der Staatswald des Kantons Freiburg weist eine Gesamtfläche von 5076 Hektaren (oder rund 12 % der gesamten Waldfläche des Kantons) auf.

*Tabelle 1: Statistische Bezeichnung der Staatswälder im Kanton Freiburg*

Forstkreis	Forstrevier	Bezeichnung der wichtigsten Staatswälder (SW = Staatswälder - FD = Forêts domaniales)	Fläche (ha)
1	1.1	FD Sarine (Cornard – Chaney – Châtillon – Monterban – Nierlet – Belfaux - Burgerwald – Monteynan – La Combert – Abbaye d’Hauterive)	816
2	2.1	SW Sense	1814
	2.6	SW Galm – Chablais	424
3	3.1	FD Gothuz – Russille – Gérignoz	83
	3.2	FD Berra – Javroz	200
	3.3	FD Ritzwald – Terre Rouge	100
	3.4	FD Tissiniva	31
	3.9	FD Les Combes – Chésalles	120
	3.10	FD Bouleyres – Vaucens – Sautaux	165
	3.11	FD Devin de Maules – Collège St-Michel	35

Forstkreis	Forstrevier	Bezeichnung der wichtigsten Staatswälder (SW = Staatswälder - FD = Forêts domaniales)	Fläche (ha)
4	4.1	FD Belmont – Berley – Chanéaz – Thibaut	526
	4.2	FD Franex – Rive sud du lac de Neuchâtel – Vuissens	187
	4.3	FD Surpierre – Lussy – Derbaly – Vauderens	263
	4.4		
	4.6		
	4.7	FD Attalens – Teysachaux	265
	4.8	FD Joux des Ponts	47
	<b>Total</b>		

Die geografische Lage dieser Staatswälder ist im Anhang mit einer Übersichtskarte dargestellt.

Die Bewirtschaftung des Staatswalds orientiert sich an den folgenden Zielen:

- > Nachhaltige Waldnutzung, die an den Kontext des Klimawandels angepasst ist;
- > Lokale Nutzung des einheimischen Rohstoffs Holz;
- > Erhaltung und Verbesserung der Funktion des Schutzes gegen Naturgefahren;
- > Verbesserung der Lebensräume für Flora und Fauna (Biodiversität);
- > Berücksichtigung der Erholungsfunktion.

Die Betriebsführung der Staatswälder erfolgt unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Kriterien und der Rentabilität. Der Staatswald erbringt auch verschiedene Wohlfahrtsleistungen ohne direkte finanzielle Kompensation. Hingegen sind die hauptsächlich an der Rentabilität orientierten Betriebsteile (Holzproduktion, Arbeiten für Dritte) tendenziell kostendeckend. Der Holzmarkt hat natürlich einen grossen Einfluss.

Die grosse Mehrheit der Staatswälder wurde in die forstlichen Betriebseinheiten der Regionen, in denen sie sich befinden, integriert. Ihre Bewirtschaftung ist somit ausgelagert. Der Staat ist nur noch Arbeitgeber einer Forstequipe:

- > «Staatsforstbetrieb Sense SFB», (ca. 1814 ha, 6,13 VZÄ-Stellen, 1 Lehrling) mit einer sehr gesunden Betriebsgrösse.

### 1.3 Gebäude und weitere Güter

Das Amt für Wald und Natur (WNA) ist nicht nur zuständig für den Staatswald, sondern auch für zahlreiche weitere Güter, welche oft keinen direkten Bezug zur Waldbewirtschaftung haben. Ein grosser Teil dieser Güter wird nicht oder nicht mehr für die Waldbewirtschaftung genutzt. Diese Verantwortung des WNA ist wenig bekannt. Es handelt sich insbesondere um die folgenden Güter:

- > Nicht oder nur teilweise bewaldete Flächen und Parzellen, teilweise auch im Bereich der Südufer des Neuenburgersees;
- > Verschiedene Gebäude mit ehemaligen forstlichen Nutzungen;
- > Alpbäude, mit oder ohne alpwirtschaftliche Nutzung.

Im Jahr 2022 wurde eine detaillierte Bestandsaufnahme der vom WNA verwalteten Gebäude und Infrastruktur durchgeführt: 98 Objekte sind darin enthalten. Ergänzt durch eine info geografische Ebene, die die Objekte lokalisiert, ist das Hauptziel dieser Datenbank, langfristig die Entwicklung einer detaillierten Verwaltungsstrategie zu ermöglichen, die den Standort, den Zustand der Gebäude, ihre Nutzung (selbst genutzt oder gemietet) und den kurz-,

mittel- und langfristigen Investitionsbedarf umfasst. Es ist vorgesehen, dass jede Liegenschaft über eine detaillierte Beschreibung verfügt (siehe Anhang 2). Dieses Inventar wird 2023 durch ein Inventar aller vom WNA verwalteten Parzellen sowie der fehlenden Werte der Gebäude und Investitionen pro Gebäude ergänzt.

Bei besonderen Projekten werden separate Kreditanträge gestellt (z. B. für die Sanierung von La Pila, die Südufer des Neuenburgersees, die Fischzucht in Estavayer-le-Lac).

#### 1.4 Forstliche Erschliessung

Der Staat Freiburg besitzt und verwaltet rund 265 Kilometer Walderschliessung, davon 250 km mit Lastwagen befahrbare Waldstrassen (Basiserschliessung). Bei durchschnittlichen Kosten von 250 Franken pro Meter beläuft sich allein der Anschaffungswert der LKW-Forststrassen auf rund 65 Millionen Franken.

Zwischen 2016 und 2018 wurde ein umfassendes Kataster aller forstlichen Basiserschliessungen erstellt. Er ermöglicht derzeit, den Zustand der verschiedenen Forststrassen zu kennen und Investitionen für den Staat, aber auch für die verschiedenen Körperschaften oder Genossenschaften, zu planen.

#### 1.5 Investitionen seit 2012 – Überblick

Entsprechend dem geltenden System erfolgt die Kontrolle des Verpflichtungskredits anhand des tatsächlichen Aufwands und Ertrags. Der weitaus grösste Anteil der Beiträge entspricht Bundessubventionen. In Tabelle 2 sind die getätigten Investitionen seit 2012 nach Finanzrubrik aufgelistet.

*Tabelle 2: Übersicht über die Investitionsbeträge, die zwischen 2012 und 2022 getätigt wurden.*

**Bemerkung:** Für das Jahr 2012 wurden die Beiträge unter dem Konto 6300.003 verbucht. Für das Jahr 2016 wurden die Beiträge unter den Konten 6320.200 und 4630.201 verbucht. In den anderen Jahren wurden die Beiträge unter dem Konto 6300.200 verbucht. In diesen Zahlen sind die Kreditübertragungen berücksichtigt.

	Aufwand		Beiträge	Netto-Aufwand
	Leistungen Dritter	Eigensleistungen	Bund – Gemeinden	
Rubrik	5050.006	5050.007	6300.200, 6300.003, 6320.200 et 4630.201	
Jahr	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2012	640 012	78 538	252 045	466 505
2013	318 763	34 058	53 493	299 328
2014	755 004	14 343	69 851	699 496
2015	514 169	7 283	34 830	486 622
2016	805 097	10 293	56 000	759 390
2017	784 865	12 657	66 659	730 863
2018	778 663	1 922	21 314	759 271
2019	302 807	7 999	52 244	258 562
2020	549 736	54 800	49 320	555 216
2021	652 990	36 448	159 250	530 188

	Aufwand		Beiträge	Netto-Aufwand
	Leistungen Dritter	Eigensleistungen	Bund – Gemeinden	
Rubrik	5050.006	5050.007	6300.200, 6300.003, 6320.200 et 4630.201	
2022	761 343	40 313	96 618	705 038
<b>Total</b>	<b>6 863 449</b>	<b>298 654</b>	<b>911 624</b>	<b>6 250 479</b>

## 1.6 Tilgung der Investitionen

Die Investitionen werden normalerweise mit jährlichen abnehmenden Abschreibungen von jeweils 10 % des verbleibenden Werts in der Verwaltungsrechnung des Staatswaldes berücksichtigt. 20 Jahre nach der Eröffnung einer Investitionsposition erfolgt die vollständige Abschreibung des verbleibenden Restbetrags.

Die Investitionen werden weiter nach dem oben beschriebenen Prinzip abgeschrieben.

Die Beiträge für Investitionen (Bundesbeiträge, Beiträge von Dritten) reduzieren den jährlichen Abschreibungsaufwand.

## 2 Verpflichtungskredit 2018–2022 – Übersicht und Bilanz

### 2.1 Zwischen 2018 und 2022 ausgeführte Projekte

Die nachstehende Gesamtübersicht enthält die zwischen 2018 und 2022 investierten Beträge nach Investitionsbereichen.

*Tabelle 3: Übersicht über die zwischen 2018 und 2022 getätigten Investitionen nach Investitionsbereichen (ohne Berücksichtigung der Kreditübertragungen aus den Jahren 2018 und 2019 von insgesamt -265 000 Franken)*

Investitionsbereich	Anzahl Projekte	Leistung von Dritten	Planung (gemäss Botschaft GC 2018-DIAF-18)
		Fr.	Fr.
Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung	32	2 442 713	2 365 000
Bau und Umbau von forstlichen Betriebsgebäuden	1	204 043	535 000
Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren	1	86 362	350 000
Verwaltung verschiedener Güter	10	577 420	311 000
<b>Total</b>	<b>44</b>	<b>3 310 538</b>	<b>3 561 000</b>

Die wichtigsten Investitionen betrafen folgende Projekte (Bruttoaufwand gerundet):

- 
- > Beteiligung an der Instandstellung der Basisstrasse im Burgerwald, 210 000 Franken;
  - > WEGSAN 2018–2019 und 2020–2022, Staatswald Sense, 660 000 Franken;
  - > Instandstellung Wasserversorgung der Alp und der Hütte La Berra für 406 000 Franken und des Viehunterstandes für 70 000 Franken;
  - > Instandstellung der Walderschliessung nach den Unwettern von 2021, Belmont-Berley-Chanéaz, 191 000 Franken.

## **2.2 Bilanz – Verpflichtungskredit 2018–2022**

Im Hinblick auf die Abweichungen zwischen der Planung und den durchgeführten Arbeiten zwischen 2018 und 2022 können folgende Feststellungen gemacht werden:

- > Die Übereinstimmung zwischen der Planung und der Realisierung ist zufriedenstellend, auch wenn einzelne vorgesehene Projekte durch andere ersetzt wurden.
- > Trotz der verschiedenen Phasen der COVID-Pandemie zwischen 2020 und 2021 konnten die als prioritär eingestuften geplanten Arbeiten fristgerecht durchgeführt werden. Einige nicht dringende Projekte wurden verschoben.
- > Der Aufwand für die Instandstellung und Verbesserung von bestehenden Waldwegen fiel etwas höher aus, insbesondere aufgrund der Unwetterereignisse in den Jahren 2018 und 2021. Eine Priorisierung der Projekte musste vorgenommen werden.
- > Der Aufwand für die Verwaltung weiterer Güter war ebenfalls höher als geplant, da der Staatsrat im April 2021 dem Projekt zur Instandsetzung der Wasserversorgung für das Chalet La Berra zugestimmt hat (SRB 2021-518).
- > Schliesslich konnten 93 % der geplanten Kosten (Leistungen Dritter) des Verpflichtungskredits 2018–2022 eingesetzt werden. Die aufgeschobenen Projekte wurden in den Verpflichtungskredit 2023–2029 aufgenommen.

## **3 Verpflichtungskredit 2023–2029 – Präsentation**

---

Im Unterschied zum vorherigen Kredit erstreckt sich der Verpflichtungskredit 2023–2029 über sieben (statt fünf) Jahre, um die im Voranschlag 2023 und im Finanzplan vorgesehenen Beträge zu berücksichtigen. Die Kennblätter in der Beilage geben spezifische Erläuterungen zu den einzelnen neuen geplanten Investitionen, weshalb die nachstehenden Kommentare in diesem Kapitel sehr allgemein gehalten sind. Bereits genehmigte und sich in Ausführung befindende Projekte sind aufgeführt mit dem Saldobetrag.

### **3.1 Allgemeine Hinweise**

#### **Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung**

Die Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur ist ein wichtiges Thema des vorliegenden Kredits.

Im Bereich der Walderschliessung sind keinerlei Neubauten vorgesehen. Dies entspricht auch der allgemeinen kantonalen Strategie, wonach die Akzente auf dem Unterhalt, der Verbesserung und der Instandhaltung der bestehenden Infrastrukturen zu setzen sind. Bei Neubauten wird eine Interessenabwägung zwischen den Funktionen des Waldes und aller Interessen vorgenommen.

#### **Bau und Umbau von Forstbetriebsgebäuden**

Das Programm sieht sieben Investitionen für die Instandhaltung oder Verbesserung von Gebäuden mit forstlicher Nutzung vor, sowie drei Rückbauten (ein Militärdepot in Monteynan, eine Forsthütte in Lussy und ein Unterstand in Chanéaz). Das 2022 erstellte Inventar der Gebäude dient als Grundlage für Überlegungen zur Verwaltung dieser Gebäude. Wie zuvor angekündigt, wird es 2023 abgeschlossen.

## Schutzbauten Naturgefahren

Die aktuellen Strategien im Umgang mit Naturgefahren verlangen eine genaue Analyse der Schutzgüter, der Wirkung von Massnahmen sowie der Reduktion von Risiken, wenn aufwändige Schutzmassnahmen geplant werden. Weil die Schutzwaldbewirtschaftung nicht Teil der Investitionen darstellt, figuriert nur ein Projekt in dieser Kategorie. Es handelt sich um eine Felsinstabilität entlang des Neuenburgersees. Abhängig vom Auftreten weiterer Naturgefahrenereignisse zwischen 2023 und 2029 könnten jedoch weitere Investitionen notwendig werden, die im Rahmen des Verpflichtungskredits und der bewilligten Budgets priorisiert werden.

## Verwaltung weiterer Güter

Darin sind unterschiedliche Investitionen zusammengefasst, die keinem der oben erwähnten Bereiche zugeordnet werden können. Wie in Kapitel 1 beschrieben, verwaltet das WNA Gebäude ohne Waldfunktion, die ebenfalls Instandhaltungsarbeiten erfordern.

Es handelt sich um Projekte, welche die Erholungsfunktion (Fussgängerbrücke, Petite Glâne), die Instandstellung oder der Umbau von Forsthütten und Alpgebäuden (Plan Rosset, Galm) betreffen.

## 3.2 Umsetzung von Projekten

Die Umsetzung der verschiedenen Projekte erfolgt im Rahmen des ordentlichen jährlichen Budgetierungs- und Planungsprozesses. Die Detailplanung und die Ausarbeitung der Verträge erfolgen meist im WNA durch die Forstkreise und die allgemeine Projektbegleitung auf kantonaler Ebene durch die Sektion Wald und Naturgefahren.

Investitionsprojekte werden seit 2017 in einer spezifischen Datenbank erfasst. Diese Datenbank wird regelmässig aktualisiert.

## 3.3 Geplante Projekte

Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick der geplanten Investitionen nach Kategorie. Für jedes Projekt wurde ein standardisiertes Kennblatt mit den wichtigsten Punkten erstellt. Bereits beim letzten Verpflichtungskredit genehmigte und sich in Ausführung befindende Projekte sind mit dem Saldobetrag ab dem 1. Januar 2023 aufgeführt.

### Erklärungen zu den Tabellen:

Leistungen Dritter: Erwartete tatsächliche Kosten des Projekts (Finanzkonto 5050.006)

Eigenleistungen: Leistungen durch die Forstteams der Staatswälder, die zusätzlich zu den Leistungen Dritter erbracht werden (Finanzkonto 5050.007)

Beiträge: Erwartete Beiträge vom Bund (hauptsächlich), von beteiligten Dritten oder anderen Nutzniessern (Finanzkonto 6300.200)

### Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
1_D1	Instandstellung Waldweg - Boucle du Bois du Sac	1	100 000			100 000
1_D2	Instandstellung Waldweg - Zugang Cabane du Bois Cornard	1	60 000			60 000
1_D3	Instandstellung der Basisstrasse Burgerwald, 3. Etappe	1	365 000		146 000	219 000

## Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
2_D1	Beitrag Sanierung Falli- Höllli-Strasse (Saldo)	2	30 000			30 000
2_D2	Beiträge Projekte MZG	2	75 000		18 000	57 000
2_D3	WEGSAN 2020–2023 (Saldo 2023)	2	130 000	45 500	31 200	144 300
2_D4	WEGSAN 2024–2027	2	575 000	201 250	138 000	638 250
2_D5	Restkosten Sanierung Attenbergstrasse	2	40 000			40 000
3_D1	Instandstellung und Verbesserung des LKW- Wegs in Russille	3	80 000			80 000
3_D2	Instandstellung des Maschinenwegs in Russille	3	70 000			70 000
3_D3	Instandstellung Bouleyres - Route de la Forêt	3	42 000		16 800	25 200
3_D4	Ausbau der Erschliessung - llot de sénescence Bouleyres	3	5 000			5 000
3_D5	Instandstellung und periodischer Unterhalt - Bouleyres - Bulle	3	158 000		37 920	120 080
3_D6	Instandstellung Weg Gros Mottau - Bouleyres - Bulle	3	38 000			38 000
3_D7	Instandstellung Weg Route du Stade - Bouleyres - Bulle	3	40 000		16 000	24 000
3_D8	Instandstellung - Chemins du Gottu	3	25 000			25 000
4_D1	Instandstellung der Erschliessung - Joux des Ponts	4	50 000		20 000	30 000
4_D2	Instandstellung Erschliessung Franex - Petite Glâne	4	30 000			30 000



### Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
4_D3	Instandstellung Erschliessung Vuissens - la Rigne	4	30 000		12 000	18 000
4_D4	Instandstellung Erschliessung Vuissens - Grand Bois	4	10 000		4 000	6 000
4_D5	Instandstellung und Verbesserung der Walderschliessung, le Droché	4	200 000	10 000		210 000
4_D6	Instandstellung und Reparaturen am Weg Belmont-Berley-Chanéaz	4	200 000		80 000	120 000
4_D7	Instandstellung Weg Cheyres-Estavayer	4	100 000		40 000	60 000
4_D8	Instandstellung der Basisstrasse – Surpierre	4	100 000		40 000	60 000
4_D9	Instandstellung der Basisstrasse Derbaly	4	100 000		40 000	60 000
4_D10	Instandstellung der Basisstrasse Mont-Vuarat	4	420 000		168 000	252 000
<b>Total</b>			<b>3 073 000</b>	<b>256 750</b>	<b>807 920</b>	<b>2 521 830</b>

### Bau und Umbau von Forstbetriebsgebäuden

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
1_C1	Abbruch eines Militärdepots in Monteynan	1	30 000			30 000
1_C2	Renovation Forsthütten - 1. Forstkreis	1	150 000			150 000
2_C1	Renovation Forsthütten - 2. Forstkreis	2	400 000			400 000

---

**Bau und Umbau von Forstbetriebsgebäuden**

---

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
3_C1	Renovation Forsthütten - 3. Forstkreis	3	200 000			200 000
4_C1	Renovation Forsthütten - 4. Forstkreis	4	150 000			150 000
4_C2	Rückbau Hütte SW Lussy	4	25 000			25 000
4_C3	Bau und Verbesserung von Forstbetriebsgebäuden in La Chanéaz	4	12 000			12 000
4_C4	Rückbau Unterstand Chanéaz	4	15 000			15 000
X_C1	Installation von Sonnenkollektoren - Dächer von Schuppen oder Forstzentrum	alle	200 000			200 000
<b>Total</b>			<b>1 182 000</b>			<b>1 182 000</b>

---

---

**Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren**

---

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
4_O1	Sicherheit Wege Südufer Neuenburgersee (Stellen unterhalb Felswände)	4	90 000	10 000	31 500	68 500
<b>Total</b>			<b>90 000</b>	<b>10 000</b>	<b>31 500</b>	<b>68 500</b>

---

## Verwaltung weiterer Güter

Kennblatt Nr.	Bezeichnung Projekt	Kreis	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Nettokosten
			Dritter	leistungen		
			5050.006	5050.007	6300.200	
2_A1	Erhaltungsarbeiten in Erwartung eines Verkaufs an Dritte – Forsthütte Glungmoos	2	110 000	13 750		123 750
2_A2	Instandstellung von nicht-forstlichen Hütten – Forstkreis 2	2	390 000	48 750		438 750
2_A3	Schlachtraum für die Wildhut Sensebezirk	2	60 000			60 000
3_A1	Plan Rosset, Verbesserungen Hütte innen	3	15 000			15 000
3_A2	Les Gurles, Abbruch	3	80 000			80 000
<b>Total</b>			<b>655 000</b>	<b>62 500</b>		<b>717 500</b>

## 4 Schlussbemerkungen

Das WNA ist damit beauftragt, Wälder, Infrastrukturen und Güter verschiedener Art zu verwalten. Seit Jahrzehnten kommen im Staatswald verschiedene Projekte zur erfolgreichen Ausführung. Diese Projekte konnten nur dank dem grossen Einsatz des Staatspersonals, der beteiligten Unternehmen und der Unterstützung durch den Grossen Rat umgesetzt werden.

Die folgende Tabelle 4 fasst den unterschiedlichen Bedarf nach Investitionskategorien zusammen. Insgesamt beläuft sich der vorliegende Verpflichtungskredit auf 4 489 830 Franken (Nettokosten zu Lasten des Staates) für den Zeitraum 2023–2029.

Tabelle 4: Zusammenfassung des Investitionsbedarfs nach Kategorien (in Franken), Zeitraum 2023–2029

Investitionsbereich	Anzahl Projekte	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Netto-
		Dritter	leistungen		
		5050.006	5050.007	6300.200	
Instandstellung und Verbesserung der forstlichen Erschliessung	26	3 073 000	256 750	807 920	2 521 830
Bau und Umbau von Forstbetriebsgebäuden	9	1 182 000	-	-	1 182 000

Investitionsbereich	Anzahl Projekte	Leistungen	Eigen-	Beiträge	Netto-
		Dritter	leistungen		kosten
		5050.006	5050.007	6300.200	
Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren	1	90 000	10 000	31 500	68 500
Verwaltung weiterer Güter	5	655 000	62 500	-	717 500
<b>Total</b>	<b>41</b>	<b>5 000 000</b>	<b>329 250</b>	<b>839 420</b>	<b>4 489 830</b>

Das Budget 2023 und der Finanzplan 2024–2026 sehen Investitionen in Form von Leistungen Dritter (5050.006) zugunsten der Staatswälder in Höhe von durchschnittlich 700 000 Franken pro Jahr vor. Der vorliegende Verpflichtungskredit ist Teil dieser Planung mit einem durchschnittlichen Betrag für Leistungen Dritter von 715 000 Franken pro Jahr zwischen 2023 und 2029. Im Vergleich zum Verpflichtungskredit 2018–2022 ergibt sich ein hoher Investitionsbedarf für Gebäude sowie für die Verwaltung weiterer Güter. Durch die Erstellung eines Inventars der vom WNA verwalteten Güter konnten die notwendigen Investitionen identifiziert und genauer definiert werden (umfassendes Inventar wird 2023 abgeschlossen).

**Die tatsächliche Durchführung der Investitionen erfolgt im Rahmen der zugewiesenen Jahresbudgets und es wird eine Priorisierung der Projekte vorgenommen.**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das vorliegende Programm mit angemessenen und gerechtfertigten Investitionen einerseits die Erhaltung der Infrastruktur ermöglicht, die für eine Nutzung des Staatswalds mit aktuellen Methoden und Forstwirtschaft notwendig ist, und andererseits die Erhaltung und Pflege des übrigen Staatseigentums. Ausserdem wird die überwiegende Mehrheit der geplanten Arbeiten an lokale Unternehmen vergeben, was zur Erhaltung des regionalen Know-hows beiträgt.

Aus diesen Gründen bitten wir Sie, den vorliegenden Dekretsentwurf zu genehmigen.

**Anhänge:**

1. Übersichtskarte mit den Staatswäldern
2. Beispiel eines Beschreibungsblatts, Inventar der vom WNA verwalteten Gebäude
3. Kennblätter nach Investitionsprojekten (siehe Kennblatt-Nr.), die unter folgendem Link abgerufen werden können:  
<http://www.fr.ch/de/energie-landwirtschaft-und-umwelt/waelder/der-staatswald>